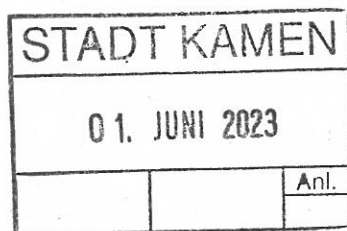




An die
Bürgermeisterin
der Stadt Kamen



Kamen, 1. Juni 2023

Sehr geehrte Frau Kappen,

die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion beantragen für die nächste Sitzung des Rates der Stadt Kamen am 16. Juni 2023 den Tagesordnungspunkt

**Ordnungsbehördliche Verordnung auf Verkehrsflächen und Anlagen
im Gebiet der Stadt Kamen**

vorzusehen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kamen beauftragt die Verwaltung zur Ergänzung der ordnungsbehördlichen Verordnung auf Verkehrsflächen und Anlagen im Gebiet der Stadt Kamen, in der Fassung und Bekanntmachung vom 08.07.2002, zur Erstellung eines Bußgeldkatalogs als anzufügende Anlage der genannten Verordnung.

Ziel der Ergänzung der ordnungsbehördlichen Verordnung soll es sein, Ordnungswidrigkeiten, die vor allem am Kamener Markt zu beobachten sind und zu einem Gefühl der Unsicherheit führen, mit einer ordnungspolitischen Maßnahme zu belegen und dies transparent zu machen.

Der Entwurf soll in der Stadtkonferenz vorbesprochen werden und dann dem Rat zu Entscheidung vorgelegt werden. Ferner sollen dort auch Vorschläge diskutiert werden, die zu einer adäquaten Umsetzung der erweiterten Verordnung führen.

Begründung

Die antragstellenden Fraktionen SPD und CDU, beobachten seit Ende der Coronabeschränkungen eine Veränderung der Wahrnehmung des Sicherheitsgefühls rund um den Kamener Markt. Hintergrund dafür ist eine Veränderung des Geschäftsbestands, der einen Beitrag dazu leistet, dass eine Reihe von Menschen angezogen werden, die auch außerhalb der Stadt Kamen kommen und sich auch außerhalb der gängigen Geschäftszeiten in der Innenstadt aufhalten.

Bürgerinnen und Bürger berichten den antragstellenden Fraktionen, dass es dabei vermehrt zu verbalen und körperlichen Auseinandersetzungen zwischen den sich treffenden Gruppen kommt, es

zu Belagerungen der umliegenden Arkadengängen kommt und ebenso Alkoholkonsum dazu führt, dass gebotene Zurückhaltung gegenüber weiteren Passanten, Gebote der Zurückhaltung im Sinne von Ruhe und Ordnung gegenüber anliegenden Anwohnerinnen und Anwohnern und Gebote der Sauberkeit, sowie zur Vermeidung von Müll in der Öffentlichkeit, an dieser Stelle nicht eingehalten werden.

Den antragstellenden Fraktionen ist dabei klar, dass eine erweiterte ordnungsbehördliche Verordnung nicht alles fassen kann, was für Menschen zu einer Störung werden kann. Ebenso ist den antragstellenden Fraktionen klar, dass das Ordnungsrecht nur einen geringen Teil dessen, wovor Menschen sich sorgen, fassen kann.

Insgesamt bleibt die innerstädtische Sicherheit eine Aufgabe der Polizei, auf die die antragstellenden Fraktionen bauen. Die Ordnungspartnerschaft von Stadt und Kreispolizeibehörde muss deshalb ein wesentlicher Baustein der Sicherheitsarchitektur für Kamen bleiben.

Gleichwohl glauben die antragstellenden Fraktionen, dass eine transparente und eindeutige ordnungspolitische Verordnung ins Bewusstsein bringen kann, dass es Regeln gibt, die von jedem zu befolgen sind, um ein friedliches und zufriedenes Miteinander aller Menschen zu erreichen, die sich aus unterschiedlichen Motivationen in unserer Innenstadt aufhalten und sich dort wohl fühlen sollen.

Die Innenstadt soll ein Ort sein, der offen für jeden ist. Familien, Senioren, Jugendliche, junge Erwachsene und Kinder sollen in unterschiedlichen Zusammensetzungen gerne in die Innenstadt kommen.

Hierbei sind die berechtigten Interessen der einzelnen Nutzergruppen, ob Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibende, Gastronomen und Besucherinnen und Besucher möglicherweise nicht immer in Einklang zu bringen. Nichts desto trotz ist das Ziel des Ausgleichs im Sinne des Miteinanders ein Ziel, um die Innenstadt als zentralen Anziehungspunkt zu erhalten.

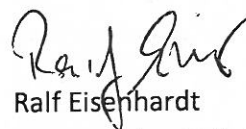
Dazu bedarf es guter innerstädtischer Angebote, aber auch ordnungsrechtlicher Rahmenbedingungen.

Die antragstellenden Fraktionen sind sich zudem bewusst, dass die Präzisierung der Verordnung nur ein erster Schritt zu Verbesserung der Situation sein kann. Weitere Schritte müssen folgen und ggf. haushalterisch hinterlegt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Heidler
Vorsitzender SPD-Fraktion



Ralf Eisenhardt
Vorsitzender CDU-Fraktion